

ÜBERSICHT BEWERTUNGSVERFAHREN

Bewertungsverfahren finden in unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft und Wirtschaft Anwendung. Sie dienen in der Regel der systematischen Beurteilung von Objekten oder Systemen und unterliegen einer Entscheidungssituation. [1] Zum Beispiel können mithilfe von Bewertungsverfahren aus mehreren unterschiedlichen potentiellen Lieferanten einer begründet ausgewählt oder verschiedene Marktfelder analysiert werden. Je nach Bereich und Ausrichtung wird in der Literatur hierbei eine Vielzahl von Methoden vorgeschlagen. Dabei kann prinzipiell in quantitative und qualitative Verfahren unterschieden werden. Es gibt bereits auch Ansätze, welche eine Kombination beider Verfahrensarten integrieren. [2] Quantitative Verfahren arbeiten meist mit Kennzahlen, welche durch prognostizierte Ein- und Auszahlungsströme ermittelt werden. Die Messung der Kennzahlen erfolgt in Geld- oder Zeiteinheiten und besitzt einen objektiven Charakter. [3] Qualitative Bewertungsverfahren wiederum betrachten nicht-monetäre Aspekte (z. B. Qualität oder Sicherheit) und finden Anwendung, wenn rein Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen keine eindeutige Ergebnisse liefern oder nicht sinnvoll durchführbar sind. [4] Tabelle 1 zeigt die gebräuchlichsten Bewertungsverfahren auf.

Benennung	Autor	Lit.	Kurzbeschreibung
Argumentenbilanz	-	[6]	Einfache Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen
Technisch-wirtschaftliche Bewertung	F. Kesselring	[7]	Getrennte, ungewichtete oder gewichtete Bewertung nach technischer und wirtschaftlicher Wertigkeit, Ergebnisse als Stärke in Diagrammform
Nutzwertanalyse	C. Zangemeister	[8]	Gewichtete Gegenüberstellung von Zielerfüllungsgraden
Rangfolgeverfahren	R. Wenzel J. Müller R. Gutsch	[9] [10]	Ermittlung der Wertigkeit aufgrund von Pauschalurteilen gefundenen Wichtigkeiten der aufgestellten Bewertungskriterien
Bewertung mittels Präferenzmatrix	Siemens AG	[11]	Vergleichende Gegenüberstellung der Lösungsalternativen entsprechend ihrer Präferenzen bzgl. der aufgestellten Bewertungskriterien
Vorrangmethode	T. L. Saaty	[12]	Ermittlung von Präferenzen je Kriterium durch paarweisen Vergleich der Varianten
Anforderungsorientierte gewichtete Bewertung	A. Breeing	[13]	Vergleichende gewichtete Bewertung auf der Basis impliziter und expliziter Anforderungen mittels absolut konsistenter Bewertungsgrößen
Objektivierte gewichtete Bewertung	R. Knosala	[14] [15]	Bewertung unter Berücksichtigung scharfer, unscharfer und inkonsistenter, frei abgeschätzter Bewertungsgrößen

Übersicht Bewertungsverfahren

Kosten-Wirksamkeits-Analyse	-	[6]	Bewertung unter vorrangig wirtschaftlichen Gesichtspunkten
Kosten-Nutzen-Analyse	-	[6]	Bewertung zur Beurteilung gesamtwirtschaftlicher Auswirkungen einzelwirtschaftlicher Vorhaben
Bewertung durch Bedeutungsprofile	H. Seeger	[16]	Bewertung auf der Basis geschätzter Erkennungsinhalte
Kennzahlen-verfahren	-	[17]	Darstellung der Leistungsfähigkeit anhand von Kennzahlen
Portfolio-Methode	Boston Consulting Group	[18]	Bewertung und Analyse von strategischen Geschäftsfeldern eines Unternehmens.

Tabelle 1: Grundlegende Bewertungsverfahren im Überblick (in Anlehnung an [5], S. 228).

Referenzen:

- [1] Büssow, C. (2004): Prozessbewertung in der Logistik. Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden.
- [2] Wellbrock, W. (2015): Innovative Supply-Chain-Management-Konzepte. Gabler, Wiesbaden.
- [3] Schott, E.; Campana, C. (2005): Strategisches Projektmanagement. Springer, Berlin Heidelberg.
- [4] Koch, S. (2015): Einführung in das Management von Geschäftsprozessen. Springer, Berlin Heidelberg.
- [5] Breiing, A.; Knosala, R. (1997): Bewerten technischer Systeme. Springer, Berlin Heidelberg.

Weiterführende Literatur:

- [6] Haberfellner, R.; Nagel, P.; Becker, M.; Büchel, A.; von Massow, H. (1992): System Engineering Methoden und Praxis. Industrielle Organisation, Zürich.
- [7] Kesselring, F. (1951): Bewertung von Konstruktionen. Deutscher Ingenieur-Verlag, Düsseldorf.
- [8] Zangemeister, C. (1970): Nutzwertanalyse in der Systemtechnik. Wittemannsche Buchhandlung, München.
- [9] Wenzel, R.; Müller, J. (1971): Entscheidungsfindung in Theorie und Praxis. VDI-Seminar, Stuttgart.
- [10] Gutsch, R. (1972): Entscheidungshilfe durch Systemtechnik. Lehrgang der Technischen Akademie, Esslingen.
- [11] Siemens AG (1974): Organisationsplanung – Planung durch Kooperation. Siemens AG, Berlin München.
- [12] Saaty, T. L. (1980): The Analytic Hierarchy Process. McGraw-Hill Book Company, New York.
- [13] Breiing, A. (1990): Bewertung von Konstruktionsvarianten technischer Systeme. Schweizer Maschinenmarkt 9, S. 44-47 und 12, S. 52-57.
- [14] Knosala, R. (1989): Methoden zur Bewertung von Bauelementen als Voraussetzung für die Entwicklung von Baukastensystemen, Teil 1 und 2. TU Gliwice.
- [15] Knosala, R. (1991): Objektivierung des Bewertungsprozesses beim Konstruieren. Konstruktion 43, S. 344-352.
- [16] Seeger, H. (1992): Design technischer Produkte, Programme und Systeme. Springer, Berlin Heidelberg New York.
- [17] Klaus, P.; Krieger, W. (2008): Gabler Lexikon Logistik: Management logistischer Netzwerke und Flüsse. 4. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- [18] Baum, H.-G.; Coenenberg, A. G.; Günther, T. (2007): Strategisches Controlling. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.